



#### **Zu TOP 4      Verpflichtung der sachkundigen Einwohner**

Frau Kampermann verpflichtet die anwesenden sachkundigen Einwohner ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unter Beachtung des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland, der Verfassung des Landes Brandenburg, der Gesetze und der Kommunalverfassung wahrzunehmen und ihre Pflichten zum Wohle des Landkreises zu erfüllen. Sie weist auf die Verschwiegenheitspflicht sowie das Mitwirkungs- und Vertretungsverbot hin.

***zur Kenntnis genommen***

#### **Zu TOP 5      Statusbericht Baumaßnahmen**

Frau Kampermann übergibt das Wort an Frau Meyer-Grunewald.

Frau Meyer-Grunewald stellt anhand einer Präsentation die Projektstatusliste vor.

Frau Kampermann eröffnet die Diskussionsrunde.

Herr Opitz hinterfragt den Aufbau der geplanten 6-Feld-Turnhalle.

Frau Meyer-Grunewald gibt an, dass die Turnhalle mit je drei Feldern auf zwei Etagen erbaut werden soll um den baulichen Fußabdruck möglichst gering zu halten.

Herr Dr. Stiller fragt an, wann die Container für die Erich-Kästner-Schule in Fürstenwalde aufgestellt werden.

Weiterhin bittet er darum, dem Gremium die Auswertung des Schülerfragebogens zum Gymnasium in Schöneiche zur Verfügung zu stellen.

Frau Meyer-Grunewald gibt an, die Auswertung der Schülerumfrage im nächsten Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport zu präsentieren.

Die Container an der Erich-Kästner-Schule werden voraussichtlich zum Beginn des neuen Schuljahres aufgestellt sein.

Frau Kampermann schließt den TOP.

***zur Kenntnis genommen***

#### **Zu TOP 6      Information Projekt Türöffner**

Frau Kampermann übergibt das Wort an Frau Meyer-Grunewald.

Frau Meyer-Grunewald stellt dar, dass das Projekt Türöffner am Oberstufenzentrum Oder-Spree bereits seit einigen Jahren sehr erfolgreich sei.

Herr Schaffranke und Herr Fischer stellen anhand einer Präsentation das Projekt Türöffner und die einzelnen Projekte vor.

Alle Informationen und aktuelle Termine rund um das Projekt Türöffner sind auf der Seite des Oberstufenzentrums Oder-Spree zu finden.

Frau Kampermann schließt den Tagesordnungspunkt.

***zur Kenntnis genommen***

## **Zu TOP 7      Ausreichung der Kulturfördermittel für das Jahr 2025**

Frau Kampermann übergibt das Wort an Herrn Bischinger.

Herr Bischinger erörtert dem Gremium die Tabelle mit den beantragten Fördersummen mit dem Vorschlag des Kultur- und Sportamtes und des Kulturbeirates.

Insgesamt gingen 32 Anträge ein, das sind somit 8 Anträge weniger als im Vorjahr. Es steht ein Gesamtvolumen von 945.000 € zur Verteilung auf die einzelnen Anträge zur Verfügung. Die Antragslage spiegelt eine große Bandbreite an Sparten sowie der regionalen Verteilung wieder.

Frau Kampermann eröffnet die Diskussionsrunde.

Herr Gebauer hinterfragt die Höhe der Zuwendung an die Kulturfabrik Fürstenwalde. Er schlägt vor, die geplante Zuwendung um 5.000 € zu kürzen und auf die kleineren Projekte zu verteilen.

Herr Bischinger erläutert, dass die Kulturfabrik Fürstenwalde als Träger unterschiedlicher Formate auch eine Förderung durch die Stadt Fürstenwalde in Höhe von 764.000 € erhält. Der Landkreis Oder-Spree trägt mit 25.000 € nur einen kleinen Teil zur Förderung bei. Er spricht sich gegen eine Kürzung der Zuwendung aus.

Herr Kamolz hinterfragt, warum das Projekt „Seezauber“ in Müllrose keine Förderung erhält.

Herr Bischinger erläutert, dass das Votum des Kulturbeirates hier vom Votum des Kultur- und Sportamtes abweiche. Hintergrund sei eine an Privat zu zahlende Pacht im Kostenfinanzierungsplan und zu klärende Ungereimtheiten zwischen dem Veranstalter und der Stadt Müllrose. Antragsteller sei hier ein kommerzieller Betrieb.

Herr Gebauer schlägt vor, das Projekt „Seezauber“ in Müllrose, in Höhe der durch eine mögliche Reduzierung der für die Kulturfabrik Fürstenwalde zustande kommenden Mittel, zu fördern.

Herr Bischinger schlägt vor, bei der Förderung der Projekte „Müllroser Seezauber - Projekt Strandbad“ und „725 Jahre Ersterwähnung Wellmitz“ dem Votum des Kultur- und Sportamtes zu folgen. Im Fall des Projektes in Wellmitz sei eine weitere Förderung bei Antragsstellung bis Ende Mai denkbar.

Zur Förderung des Projektes „Seezauber“ in Müllrose sind Absprachen zur Abgrenzung von kommerziellem und echten Förderbedarf erforderlich.

Frau Winkmann hinterfragt die Höhe der Förderung des Projektes „Radio Industry - Festival für Kunst und Gegenwart 2025“. Sie schlägt vor, hier eine Reduzierung zu Gunsten anderer Projekte vorzunehmen.

Herr Bischinger erläutert, dass hier eine Zweijahresförderung erfolge. Hier sei ebenfalls eine nachträgliche Beantragung weiterer Mittel möglich. Er stimmt Frau Winkmann zu.

Es wird der Vorschlag erbracht, dem Projekt „Müllroser Seezauber - Projekt Strandbad“ die beantragte Fördersumme in Höhe von 2.500€ zuzuteilen. Eine Kürzung soll hierfür beim Projekt „Radio Industry - Festival für Kunst und Gegenwart 2025“ erfolgen.

Das Gremium stimmt dem zu.

Frau Kampermann bittet um Abstimmung über die Gesamtliste der Kulturfördermittel für das Jahr 2025 unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen und schließt den Tagesordnungspunkt.

***einstimmig zugestimmt***

*Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0*

**Zu TOP 8      Anpassung der „Richtlinie des Landkreises Oder-Spree für die Kulturförderung“ in Bezug auf Antragsabgabefristen  
Vorlage: 010/2025**

Frau Kampermann übergibt das Wort an Herrn Bischinger.

Herr Bischinger stellt dar, dass die Richtlinie des Landkreises Oder-Spree für die Kulturförderung hinsichtlich der Antragsabgabefrist für angepasst werden soll. Die Frist zur Antragseinreichung für das jeweils kommende Jahr ist bisher Ende November, und soll auf Ende Oktober vorgezogen werden um dem Kulturbeirat ausreichend Zeit zur Prüfung der Anträge zu geben. Mehr als ein Drittel der Anträge werde am Wochenende vor Abgabeschluss eingereicht.

Frau Kampermann bittet um Abstimmung und schließt den Tagesordnungspunkt.

***einstimmig zugestimmt***

*Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0*

**Zu TOP 9      Informationen aus der Verwaltung und Fragen**

Es gehen keine weiteren Fragen der Ausschussmitglieder ein.

Frau Kampermann schließt den TOP.

***zur Kenntnis genommen***

Maria Kampermann

Vorsitzende des Ausschusses  
für Bildung, Kultur und Sport

Cassandra Knappe

Schriftführerin